

Ausschussmitglied Engelhardt erläutert zu dem Antrag der SPD-Fraktion, dass es das Ziel sei, die Vertreter der Gemeinden in der Zweckverbandsversammlung noch mehr zu bestärken ihre Ziele zu erreichen und zu signalisieren, dass hierbei nicht nur die Vertreter der jeweiligen Gemeinde sondern wesentlich mehr Personen dahinter stünden. Oberstes Ziel sei die Erhaltung der Musikschule, andererseits müsse hier eine Kostenreduktion vorangetrieben werden.

Ausschussmitglied Wachsmuth als Vertreter der Stadt Meckenheim in der Zweckverbandsversammlung bestärkt den Antrag und teilt den Inhalt in vollem Maße. Darüber hinaus erläutert er, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 21.03.2013 konstituieren wird. Hierzu hätte zwischenzeitlich der Verbandsvorsteher eingeladen. Des Weiteren läge mittlerweile auch die Eröffnungsbilanz vor.

Zum Antrag teilt die Verwaltung mit, dass zum Einen geprüft werden müsse, ob die Antragspunkte mit der Zweckverbandssatzung übereinstimmen und inwieweit der Rat Einfluss auf personelle Besetzungen nehmen könne

Zum Anderen stelle sich die Frage wie der Rat damit umginge, wenn Swisttal tatsächlich aus dem Zweckverband ausscheiden würde.

Es habe bereits ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Swisttal stattgefunden, in dem der Wille zum Ausstieg deutlich zum Ausdruck gebracht wurde. Die rechtlichen Möglichkeiten zum Ausstieg werden durch die Kanzlei Lenz und Johlen, vertreten durch Herrn Johlen sen., derzeit geprüft.

Sollte der Ausstieg möglich sein, müsse ein Konzept vorgelegt werden, welches einheitlich von allen beteiligten Kommunen beschlossen werden müsste.

Weiterhin teilt die Verwaltung mit, dass bereits in der letzten Verbandsversammlung auf eine Erhöhung der Umlage von der Gemeinde Wachtberg hingewiesen wurde und diese angepasst werden müsse.

Des Weiteren sei der Antrag nicht im Finanzausschuss, sondern im Schul- und Kulturausschuss zu stellen. Gleichwohl solle der Finanzausschuss darauf achten, dass Einsparmöglichkeiten wahrgenommen würden.

Der Antrag wird seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen und im Schul- und Kulturausschuss neu gestellt.